

[Fast eine halbe Million Einwohner der Krim waren durch den Sturm ohne Strom](#)

27.11.2023

Eine Naturkatastrophe hat die vorübergehend von den Russen besetzte Krim heimgesucht. Dies meldeten die lokalen Telegram-Kanäle am Sonntag, den 26. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Naturkatastrophe hat die vorübergehend von den Russen besetzte Krim heimgesucht. Dies meldeten die lokalen Telegram-Kanäle am Sonntag, den 26. November.

Die am stärksten betroffenen Gebiete der Halbinsel sind Chernomorsky, Saksy, Belogorsky, Simferopol, Zhovtnevsky, Bakhchisaray, Leninsky.

Starker Wind und Wellen zerstören Häuser, spülen Straßen aus und entwurzeln Bäume.

Russische Quellen veröffentlichen Videos von der Zerstörung durch die Naturkatastrophe.

Um sich vor dem Ertrinken zu retten, klettern die Menschen auf Dächer und schalten Fackeln ein, um von den Rettungskräften gesehen zu werden.

Aufgrund des schlechten Wetters ohne Licht sind in einem großen Teil der Halbinsel Licht, Heizung und Wasser verschwunden.

Russischen Medien zufolge nähert sich das Epizentrum der Naturkatastrophe inzwischen nur noch der Küste der Halbinsel und starke Wellen und böiger Wind werden etwas später, in der Nacht, über die Krim ziehen. Insbesondere werden acht Meter hohe Wellen an der Küste von Anapa, Gelendzhik, Novorossiysk und dem Bezirk Tuapse erwartet.

Ein heftiger Sturm hat die vorübergehend besetzte Krim heimgesucht, wobei das Meerwasser die Gräben der russischen Besatzer an der Küste wegspült.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.